

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 26. August 2011, Nummer 8



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



1035-Jahr-Feier im Ortsteil Grana

am 10. September 2011 auf dem Sportplatz Grana

Lesen Sie auf Seite 18

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	8
Gutenborn	12
Kretzschau	16
Schnaudertal	21
Wetterzeube	22



21. Dreschfest in Loitzschütz

vom 2. bis 4. September 2011

Lesen Sie auf Seite 12



5. Schalmeienfest & 85 Jahre Schalmeienkapelle Wetterzeube am 03.09.2011



Lesen Sie auf Seite 22.

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14 -0, Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf, Schulweg 23 06712 Gutenborn/

OT Droßdorf, Tel. (0 34 41) 72 51 53

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 344 23) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VerbGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr	

Sitzungstermine

Montag, den 29.08.2011 um 18:30 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 07.09.2011 um 18:30 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Donnerstag, den 08.09.2011 um 18:30 Uhr

Sitzung des zeitweiligen Ausschuss Abwasser der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 21.09.2011 um 19:00 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig



**Selbsthilfekontaktstelle
Burgenlandkreis**

Sprechzeiten:

**Verbandsgemeinde
Droyßiger Zeitzer-Forst
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig**

2. Montag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
4. Donnerstag im Monat 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Schiedsstelle

Zusätzliche Sprechzeiten und Treffen von SHG sind nach telefonischer Absprache jederzeit möglich.

Am Kalktor 5 Tel.: 0 34 41/72 59 73
06712 Zeitz Fax: 0 34 41/72 59 89

E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de
Internet: www.selbsthilfekontaktstelle-blk.de

Ablaufplan der Grabstättenüberprüfung auf den kommunalen Friedhöfen

Die Firma BSK Torsten Köster führt im Auftrage der VerbGem die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen, auf den **kommunalen Friedhöfen** durch.

Diese Überprüfung ist gemäß der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.7 § 9 „Grabmale und Fundamente“ jährlich durchzuführen.

Im Falle von Beanstandungen werden die Grabmale mit Warnaufklebern gekennzeichnet.

Prüfungstag: Mittwoch, 28. September 2011

Friedhof:

1.	Kretzschau, OT Kirchsteitz	8.00 Uhr
2.	Kretzschau, OT Döschwitz	8.30 Uhr
3.	Kretzschau, OT Gladitz	9.00 Uhr
4.	Kretzschau, OT Mannsdorf	10.00 Uhr
5.	Kretzschau, OT Kleinosida	10.30 Uhr
6.	Kretzschau, OT Grana	11.00 Uhr
7.	Wetterzeube, OT Raba	12.00 Uhr
8.	Wetterzeube, OT Breitenbach	12.15 Uhr
9.	Gutenborn, OT Golben	13.15 Uhr
10.	Gutenborn, OT Lonzig	13.35 Uhr
11.	Gutenborn, OT Schellbach	14.15 Uhr
12.	Schnaudertal, OT Bröckau	14.50 Uhr
13.	Schnaudertal, OT Wittgendorf	15.30 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 03 44 25/4 14 27 zur Verfügung.

i. A. Voigt

StA/Friedhofsverwaltung

3. RECARBO-Kohleradtour am Sonntag, den 4. September 2011

Am Sonntag, dem 04.09.2011 ist es wieder so weit!

Die 3. RECARBO-Kohle-Radtour startet, in diesem Jahr von Hohenmölsen aus.

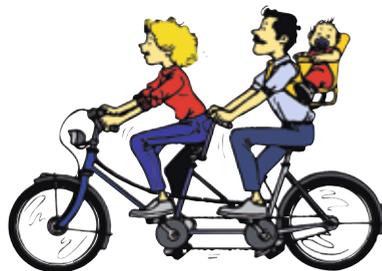
Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Hohenmölsen. Hier wird der Bürgermeister von Hohenmölsen, Herr Andy Haugk, alle Radsportfreunde begrüßen und sie auf dem Weg durch die Bergbau-(folge-)landschaft im Zeitz-Weißenfelder Braunkohlerevier ein Stück begleiten.

Gegen 10.20 Uhr werden die Fahrradfrende an der Baggerschaukel am Mondsee - Freizeitpark Pirkau - eintreffen

und von hier aus geht es dann weiter in Richtung Brikettfabrik Herrmannschacht Zeitz. Hinzukommende Radsportler können sich hier gern anschließen.

Für das leibliche Wohl sorgt dann ca. ab 12 Uhr der Mitteldeutsche Umwelt- und Technikpark in der Brikettfabrik Zeitz.

Interessierte Radsportler können sich während einer Führung von der Brikettfabrik, dem Ofenmuseum und dem Braunkohlewald faszinieren und den kleinen Sonntagsausflug entspannt ausklingen lassen.



Abradeln der Weinroute a. d. Weißen Elster am 3. Oktober 11

An einer Strecke von ca. 35 km führt die Abradeltour entlang der Weinroute an der Weißen Elster und Elsterradweg (Streckenabschnitt Zeitz - Landesgrenze Thüringen) durch das schöne Elstertal. Es gibt wieder viele Highlights entlang der Route.

- 6 Stationen laden zum Verweilen ein -

Ab 9:00 Uhr gibt es bei Familie Hörig auf dem Weinhof Kloster Posa ein zünftiges Weinbauernfrühstück mit Kaffee und Weinen vom Weinhof, zu dem alle Frühaufsteher und

weit angereisten Gäste recht herzlich eingeladen sind. Vom Weinhof Kloster Posa startet die Radtour 10:00 Uhr in Richtung Haynsburg. Die Burgschänke und Pension Haynsburg hält Grillspezialitäten und Weine aus dem Elstertal zur Stärkung für Sie bereit. Weiter geht es von der Haynsburg 11:30 Uhr in Richtung Beeren- und Straußenhof Trebnitz. Die 3. Station bietet für Liebhaber regionaler Produkte ein breites Sortiment. Vom Straußensteak, Straußenknacker vom Grill, Beerenweine,

Beerenfrüchte und das komplette Hofladensortiment bis hin zu leckeren hausbackenen Kuchen und Kaffee kann man hier alles finden was das Herz begehrt. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Die Strauße und andere Tiere freuen sich auf Besuch.

13:00 Uhr verlässt der Tross den Straußenhof und radelt in Richtung Wetterzeube bis zum Weinberg Bischofsleite weiter, wo die Winzerfamilie Seeliger mit nichtalltäglichen Weinen aus den besten vergangenen Jahren alle Weinliebhaber lockt. Gäste des Weinbergs können beim Berglauf ihre Kräfte messen. Nicht weit entfernt vom Weinberg Bischofsleite liegt die 5. Station, der Ziegenhof Schleckweda von Familie Blume. Ein breites Ziegensortiment vom Ziegenkäse, Ziegenfleischkessel, Ziegenmilcheis bis hin zu Kaffee, Kuchen und Weine der Elsterregion erwartet Sie hier zum Abradeln am 3. Oktober. Der Ziegenstall und die Käseerei können besichtigt werden. Das Weingut Schulze Döschwitz ist mit einem eigenen Stand vor Ort und bietet ein

breites Weinsortiment an. Die 6. und letzte Station unserer Abradeltour ist die Vinothek in Salsitz. Hier können Sie Saale - Unstrut - Elster Weine kredenzen und in der Vinothek käuflich erwerben. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Salsitz - Kleinosida e. V. Der Eintritt an diesem Tag ist wie immer kostenfrei. Alle Stationen haben von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt:

Verbandsgemeinde Droyßiger-
Zeitzer Forst
Tel. 03 44 25/41 4- 25

Hinweis: Der Rad-Wander-Bus Droyßiger-Zeitzer Forst fährt auch am 3. Oktober zum Abradeln auf der Strecke Zeitz - Raba - Breitenbach - Wetterzeube - Droyßig. Den Rad-Wander-Bus Flyer mit Fahrplan erhalten Sie in der Touristinformation Zeitz, in den Gemeinden der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst oder nach telefonischer Anfrage unter 03 44 25/41 4- 25. Weitere Infos und den Fahrplan finden Sie auch im Internet unter www.pvg-burgenlandkreis.de oder www.vgem-dzf.de.



Bild: Stadt Zeitz, Herr Sebastian Nocolai

Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
 Flurbereinigungsverfahren Theißen (OU Zeitz)
 Verf. Nr./ Akt.Z. 611 /1 41 BLK 004

Öffentliche Bekanntmachung

Mit der 9. Anordnung vom 28.07.2011 wurde das Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens wie folgt geändert:
 Folgende Flurstücke wurden zugezogen:
 Zangenberg Flur 3, Flurstück 186/1 und 189/1
 Hiermit ergeht die Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten.

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels anzumelden.
 Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer, von diesem zu setzenden, weiteren Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.
 Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546).

Weißenfels, 08.08.2011



IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Forstkurier
 Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudental und Wetterzeube
 Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
 Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Verbandsgemeindebürgermeisterin
 Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
 Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
 Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
 Geschäftsführer: Marco Müller
 Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
 Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
 Frau Annett Brunner,
 Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21
 Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindertagesstätten

Glückwünsche an alle ABC-Schützen der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Die Kindergartenzeit ist nun adé,
 schon bald lernt ihr das ABC.
 Stolz werdet ihr den Ranzen tragen
 und neugierig so manches fragen.
 Rechnen & Lesen ist nicht schwer,
 wir hoffen die Schule gefällt euch sehr.
 Ein neuer Abschnitt nun beginnt
 und wir wünschen, dass er euch gelingt.

Hartung & die Bürgermeister
 Verbandsgemeinde- & die Bürgermeister
 bürgermeisterin der Mitgliedsgemeinden

Kindertagesstätte Bröckau Unsere Schulanfänger 2011



von links:
 Benjamin Müller, Dominik
 Lehmann, Patrick Bijde Vaate

Kindertagesstätte „Bärenstark“ Droßdorf Unsere Schulanfänger 2011



Florian Mardas, Jennifer Huhn, Tamamat Ismailov, Frederick Nötzel, Toni Weihmann



Kindertagesstätte „Bärenkinder“ Droybig

Unsere Schulanfänger 2011



Von links oben
 Lucy Habertzettel, Clemens Lejsek, Hannes Zimmer, Linus Köppig, Sören Schumann, Ole Näther, Maximilian Gentsch, Louis Fritz, Clara Seidel, Emily Seidel, Michelle Seydewitz, Paula Hecht, Elias Ruppert, Lara Stöhr, Runa Sophie Marx, Laurien Buschner, Anna Busch, Melissa Pukallus, Yanis Makus,
 Foto: Frau Spengler

Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Unsere Schulanfänger 2011



obere Reihe von links nach rechts:
 Cora Volkmann, Lena Götze, Hannes Geitner, Paulin Hering, Johann Leuthold
 unten links: Svenja Freytag
 unten rechts: Justin Worms



Kindertagesstätte Haynsburg

Unsere Schulanfänger 2011



Antonia Seidel, Paul-Elias Rumpf

Kindertagesstätte Wetterzeube

Unsere Schulanfänger 2011



von links nach rechts
 Erik Loewenthal, Sarah Fuchs, Colin Michaelis, Jason Glöckner, Leon Hilscher,
 Alex Kyllönen, Hagen Wöll

Die Schulanfänger der Kindertagesstätte Kretzschau werden in der nächsten Ausgabe des Forstkuriers mit Erscheinungstermin 30.09.2011 veröffentlicht.

Eine Nacht im Horthotel

An den letzten beiden Ferientagen gab es bei uns im Hort ein ganz besonderes Highlight: Eine Übernachtung im Hort. Der Donnerstag stand unter dem Motto „Lampionfest für Sommerkinder“. Wir bastelten viele verschiedene Lampions, große, kleine, Schweine und Kühe. Nach dem vielen basteln bekamen wir alle großen Hunger und so grillten wir am Abend. Später machten wir noch ein Lagerfeuer und Knüppelkuchen. Unsere Praktikantin

Lucy spielte uns ein paar schöne Lieder auf der Gitarre vor. Um ca. 22 Uhr fielen wir dann müde und erschöpft in unsere Betten. Am Freitag gingen wir zum Abschluss der Ferien ins Schloss Eis essen. Mir hat das Übernachten im Hort sehr viel Spaß gemacht und würde das gerne wiederholen. Wir bedanken uns bei Frau Tschischka, Lucy Knöttig sowie netten Eltern, die unsere Erzieherinnen unterstützt haben.

Emma Böhlke, Klasse 2



Festwoche im „Abenteuerland“ Bröckau vom 01.08. bis 05.08.2011

Auch dieses Mal war unsere alljährliche Festwoche wieder vollgepackt mit interessanten Höhepunkten. Gleich am Montag besuchte uns Clown Franzine mit einem lustigen Kinder-Mitmach-Programm. Am Dienstag besuchten wir die Straußen-Farm von Familie Burkhard! in Hartha, wo wir viele interessante Dinge über die riesigen Vögel erfuhren. Im Anschluss daran wanderten wir noch zur historischen Windmühle, die auch in Hartha zu bestaunen ist.

Die große Abschlussfahrt führte uns dann am Mittwoch nach Kohren Sahlis zum Irgarten der Sinne. Viel zu entdecken, zu experimentieren und zu erleben gab es dort. Natürlich führen wir wieder mit dem toll geschmückten grünen Bus des Transportunternehmens Peter Schönlein.

„Wasser marsch“ sollte es am Donnerstag im „Abenteuerland“ heißen. Obwohl das Wasser auch von oben kam, ließen wir uns den Spaß nicht nehmen, und die Spritzpistolen, Wasserbomben und selbst angerührten

Seifenblasen kamen trotzdem zum Einsatz.

Am Freitag, dem 05.08., war es dann endlich so weit. Zuckertütenfest stand groß auf dem Programm. Und tatsächlich war auch in diesem Jahr wieder für jedes Kind im „Abenteuerland“ eine Zuckertüte gewachsen.

Ab 17.00 Uhr hieß es dann „Sport frei“ zum Eltern-Kinder-Sportfest auf dem Wittgendorfer Sportplatz. Danach belohnten sich die meisten mit einem Eis, und unsere Roster sind auch alle geworden. Gemütlich klang der Abend mit - Gott sei Dank - tollem Wetter gegen 20.00 Uhr aus. Für die Schulanfänger 2011 und 2012 ging der Spaß aber noch weiter. Sie wanderten gemeinsam mit uns Erziehern zurück nach Bröckau, um im Kindergarten zu übernachten. In der Dämmerung erkundeten wir dann das Wäldchen hinter unserem Kindergarten und gemütlich, mit Knabberzeug auf der Matte, fielen auch schnell alle Augen zu. *Ines Test im Namen des Teams der Kita „Abenteuerland“ Bröckau*

Schulen

Der Tag des offenen Denkmals am 11.09.2011 in Droyßig



bietet nicht nur im Schlosskomplex und in den Kirchen Interessantes, sondern auch im Bereich Tempeltor/ Grundschule Droyßig/Museumswohnhaus Zimmermann. Die Grundschule Droyßig öffnet mit einem kleinen Fest: **Grundsteinlegung Schulneubau vor 115 Jahren**

Programm:

- 11.00 Uhr Eröffnung
H.-P. Binder (Schulleiter)
G. Koschig (Heimatverein)
Schüler der GS (Programm)
- 12.00 Uhr Enthüllung Schulschild
Öffnung der Ausstellung Schulgeschichte
- 13.00 Uhr „Die Schöne aus dem Staudenhain“ (Schultheater)
Schulhausführungen
Stationen: alte Kinderspiele, Schreiben in Sütterlin, Armbrustschießen Zielwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf, Kletterstangenwettbewerb Computerkabinett, Vorstellen von Lernsoftware Klassenraum

Ausstellung von Unterrichtsmitteln und Schülerarbeiten bis 16.00 Uhr Blasmusik, Pilzausstellung, Naturquiz ... und noch einiges mehr

Besuchen Sie auch das Privatmuseum der Fam. Zimmermann, gleich nebenan. Für Speisen und Getränke sorgt die Gaststätte Zum Adler und die Klasse 4 mit einem Angebot von Kaffee und Kuchen. Allen, denen diese Schule noch in Erinnerung ist und die dieses Programm neugierig gemacht hat, sind herzlich dazu eingeladen. *Lehrer und Mitarbeiter, Schüler sowie der Förderverein der Grundschule Droyßig*

Abwasserzweckverband Weiße Elster/ Hasselbach-Thierbach

Bekanntmachung

Tourenplan für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Entsorgungsunternehmen: Kesselhut Entsorgungs- GmbH, Dorfstraße 64, 06528 Wallhausen O T Martinsrieth (Telefon 034 656 / 30 150)

Die Entsorgungstermine:

Ort Entsorgungszeitraum

Gemeinde Wetterzeube

Wetterzeube 04. Oktober 2011 - 14. Oktober 2011

Der genaue Tag der Abfuhr wird Ihnen durch das Ausfuhrunternehmen schriftlich mitgeteilt.

1. Änderungssatzung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für leineinleiter

des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Aufgrund der §§ 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568),

in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 08.07.2010 (GVBl. LSA S. 406), der §§ 6 und 7 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz vom 25.06.1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung umweltrechtlicher Vorschriften vom 16.12.2009 (GVBl. LSA S. 708), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesbeamtenrechts vom 15.12.2009 (GVBl. LSA S. 648), in Verbindung mit §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58) hat die Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach (AZV) in ihrer Sitzung am 25. Juli 2011 die nachfolgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel 1

§ 13 Inkrafttreten, Geltungsbereich erhält folgende Fassung:

„Diese Satzung tritt für das Abrechnungsgebiet Hasselbach/Thierbach am 01.01.2005; für das Abrechnungsgebiet Gemeinde Elsteraue am 01.07.2009 und im Übrigen am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für das gesamte Verbandsgebiet des AZV.“

Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Elsteraue, 26.07.2011



Kahn
Verbandsgeschäftsführer



1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten

im eigenen Wirkungsbereich (Verwaltungskostenatzung) des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Aufgrund der §§ 6, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalts (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA 2009, S. 383), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.04.2010 (GVBl. LSA 2010, S. 190) und § 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S. 452), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.02.1998, zuletzt geändert durch Art. 1 des 2. Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S.238) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/ Thierbach in ihrer Sitzung am 06.06.2011 nachfolgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Höhe der Kosten - Kostentarif

Im Kostentarif erhält Punkt 10. folgende Fassung:
„Genehmigungen/Erlaubnisse aufgrund der geltenden Abwasserbeseitigungssatzung des AZV „Weiße Elster - Hasselbach/

Thierbach“, der Gemeinde Elsteraue sowie der ehemaligen Gemeinden Bröckau und Wittgendorf und der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ (EWS).“

Artikel 2

Diese Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Elsteraue, den 07.06.2011



Kahn
Verbandsgeschäftsführer



3. Änderungssatzung der Schmutzwasserbeseitigungssatzung

des Abwasserzweckverbandes „Hasselbach/ Thierbach“

Aufgrund der §§ 6, 8, 44 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO - LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBl. LSA S. 190), in Verbindung mit den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG - LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesbeamtenrechts vom 15.12.2009 (GVBl. LSA S. 648), in Verbindung mit §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG - LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2008 (GVBl. LSA S. 452) und § 16 der Verbandsatzung des Abwasserzweckverbandes „Weiße Elster- Hasselbach/ Thierbach“ hat die Verbandsversammlung des AZV „Weiße Elster- Hasselbach/ Thierbach“ in ihrer Sitzung am 06. Juni 2011 die nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 13 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Grundstückseigentümer hat auf seine Kosten die (private) Grundstücksentwässerungsanlage entsprechend den jeweiligen Erfordernissen herstellen, erneuern, ändern, unterhalten, reinigen und gegebenenfalls beseitigen (stilllegen) zu lassen. Die Arbeiten sind fachgerecht nach DIN 1986 und EN 752 durchzuführen.“

Ins Besondere bei Bau, Betrieb und Überwachung von abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen ist nach den anerkannten Regeln der Technik gem. DIN EN 12056 und DIN 4261 zu verfahren. Dem AZV ist der Nachweis über die durchgeführte Dichtheitsprüfung entsprechend den Anforderungen des Gewässerschutzes vorzulegen.“

Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.
Elsteraue, den 07.06.2011



Kahn
Verbandsgeschäftsführer



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 28.08.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18.09.

11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 04.09.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Dreschfest

Sonntag, 25.09.

14.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Sonntag, 11.09.

14.00 Uhr Gottesdienst zum Chorfest

Großpörthen

Samstag, 27.08.

16.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.09.

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Kleinpörthen

Samstag, 27.08.

15.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.09.

15.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Wittgendorf

Samstag, 27.08.

14.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24.09.

16.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Ossig

Sonntag, 04.09.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schkauditz

Samstag, 03.09.

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Zeit + Region

Sonntag, 28.08.

17.00 Uhr Barockkonzert mit Werken für Querflöte & Cembalo,
Michaeliskirche

Samstag, 17.09.

9.15 -

12.00 Uhr Kinderkirche, Kinderhaus an der Stephanskirche
im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Droyßig



Wir gratulieren
zum Geburtstag



Droyßig

Frau Gisela Rammel	am 26.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Lothar Reifert	am 26.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Lilly Busse	am 27.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Lilli Gottschild	am 27.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Eva Palatini	am 30.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Wittig	am 30.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Beyer	am 31.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Konrad Biehl	am 01.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Therese Lachmann	am 01.09.	zum 77. Geburtstag
Herrn Günter Knoblauch	am 04.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Lothar Schneider	am 04.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Christine Grunick	am 07.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Stöbe	am 07.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Inge Piotraschke	am 10.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Busch	am 11.09.	zum 84. Geburtstag
Herrn Erich Duchek	am 11.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Weißer	am 12.09.	zum 83. Geburtstag
Herrn Reiner Sachse	am 15.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Dorothee Beermann	am 16.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Sophie Nickoll	am 16.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Herta Winkler	am 19.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Otto	am 20.09.	zum 88. Geburtstag
Frau Johanna Stauch	am 22.09.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Säring	am 23.09.	zum 91. Geburtstag
Frau Brunhilde Scheffel	am 23.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Schwarz	am 24.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Herta Seifert	am 24.09.	zum 94. Geburtstag
Herrn Siegfried Benkwitz	am 25.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Schultz	am 25.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Hünig	am 27.09.	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Palatini	am 27.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Sigrid Sommer	am 27.09.	zum 71. Geburtstag
Herrn Bernd Hünig	am 28.09.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Wagenbreth	am 28.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Seidemann	am 29.09.	zum 73. Geburtstag
OT Romsdorf		
Frau Dora Friske	am 09.09.	zum 72. Geburtstag
OT Weißenborn		
Frau Adelheid Funke	am 01.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Hartung	am 11.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Penkwitz	am 19.09.	zum 85. Geburtstag

18. Kleiderbörse in Weißenborn

Am Samstag, dem 3. September 2011 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn/Nähe Droyßig die 18. Baby- und Kindersachenbörse statt. Verkauft werden zeitgemäße und gut erhaltene Kleidung der Größen 50 - 188 für Herbst und Winter, Spielzeug, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze und vieles mehr. Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem

02. September in den Zeiten von 10:00 bis 11:00 Uhr sowie 15:00 bis 17:00 Uhr. 15 % des Verkaufserlöses wird für gemeinnützige Zwecke gespendet. Wie immer arbeiten Eltern für Eltern - natürlich ehrenamtlich - sie freuen sich schon auf viele schöne Sachen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Vorbereiten, Verkaufen und natürlich auch beim Einkaufen.

Claudia Vordank

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 30. September 2011

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 20. September 2011

Was ist los zum Tag des Offenen Denkmals in Droyßig

am Sonntag, den 11. September 2011 in Droyßig

10.00 bis 16.00 Uhr ist das Heimatmuseum geöffnet

14.00 Uhr Schlossführung

Verkauf von Droyßiger Heften, Bärenartikel und Büchern

Die Katholische Kirche St. Maria ist von 10.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet

Romanische Dorfkirche in Hassel ist von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Führungen Kaffee und Kuchen auf dem Kirchengelände
Evangelische Bartholomäus-Kirche ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Der Tag des offenen Denkmals am 11.09.2011 in Droyßig bietet nicht nur im Schlosskomplex und in den Kirchen Interessantes, sondern auch im Bereich Tempeltor/Grundschule Droyßig/Museumswohnhaus Zimmermann.

Die Grundschule Droyßig öffnet mit einem kleinen Fest:

Grundsteinlegung Schulneubau vor 115 Jahren

Programm:

11.00 Uhr	Eröffnung H.-P. Binder (Schulleiter) G. Koschig (Heimatverein) Schüler der GS (Programm)
12.00 Uhr	Enthüllung Schulschild Öffnung der Ausstellung Schulgeschichte
13.00 Uhr	„Die Schöne aus dem Staudenhain“ (Schultheater) Schulhausführungen Stationen: alte Kinderspiele, Schreiben in Sütterlin, Armbrustschießen, Zielwerfen, Sackhüpfen, Eierlauf, Kletterstangenwettbewerb, Computerkabinett, Vorstellen von Lernsoftware Klassenraum Ausstellung von Unterrichtsmitteln und Schülerarbeiten
bis 16.00 Uhr	Blasmusik, Pilzausstellung, Naturquiz ... und noch einiges mehr ...



Besuchen Sie auch das Privatmuseum der Fam. Zimmermann, gleich nebenan.

Für Speisen und Getränke sorgt die Gaststätte Zum Adler und die Klasse 4 mit einem Angebot von Kaffee und Kuchen.

Allen, denen diese Schule noch in Erinnerung ist und die dieses Programm neugierig gemacht hat, sind herzlich dazu eingeladen.

Lehrer und Mitarbeiter, Schüler sowie der Förderverein der Grundschule Droyßig

Die Droyßiger SG gratuliert



Kerstin Plaul	am 26.08.	zum 43. Geburtstag
Bernd Wittig	am 29.08.	zum 50. Geburtstag
Kaspar Twietmeyer	am 03.09.	zum 8. Geburtstag
Anne Gumz	am 04.09.	zum 24. Geburtstag
Gerhard Schulz	am 07.09.	zum 59. Geburtstag
Hannelore Köhn	am 07.09.	zum 53. Geburtstag
Katarina Oehler	am 08.09.	zum 22. Geburtstag
Michel Rammelt	am 10.09.	zum 19. Geburtstag
Tim Bankert	am 10.09.	zum 8. Geburtstag
Danny Hecht	am 11.09.	zum 39. Geburtstag
Reiner Sachse	am 15.09.	zum 70. Geburtstag
Patrick Pflügner	am 21.09.	zum 13. Geburtstag
Werner Wetzel	am 22.09.	zum 55. Geburtstag
Uwe Prahlow	am 24.09.	zum 61. Geburtstag
Matthias Wötzel	am 24.09.	zum 61. Geburtstag
Michael Siebert	am 24.09.	zum 54. Geburtstag
Gerhard Jackel	am 29.09.	zum 54. Geburtstag
Richard Just	am 29.09.	zum 15. Geburtstag
Andre Heilmann	am 30.09.	zum 23. Geburtstag

Die Droyßiger SG erneut Sieger im Turnier um den Wanderpokal

Die Droyßiger SG ist zum zweiten Mal in Folge Sieger im Fußballturnier für Herrenmannschaften um den Wanderpokal der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst geworden.

Nach kurzfristigen Absagen von Wetterzeube und Heuckewalde fand das Turnier mit nur 4 Mannschaften unserer Gemeinde statt. Am Ende setzte sich die Droyßiger SG mit 3 Siegen in 3 Spielen souverän mit 9 Punkten und 5 : 0 Toren vor den punktgleichen Mannschaften von Kretzschau (4/4 : 2)

und Döschwitz (4/3 : 3) durch. Vierter wurde das ersatzgeschwächte Team aus Grana (0/0 : 7).

Damit ist Droyßig nun zum dritten Mal in Folge Ausrichter des Turniers im kommenden Jahr zur dritten Auflage.

Die Droyßiger SG bedankt sich bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst für das Bereitstellen der Pokale und Präsente sowie für die unkomplizierte und sehr gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung.

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Droyßiger SG erinnert nochmals an die Jahreshauptversammlung am 02.09.2011, um 19.00 Uhr im Sportlerheim.

Es werden zu dieser Versammlung möglichst viele Mitglieder

des Vereins erwartet, da es, wie aus der Tagesordnung zu entnehmen ist, um sehr wichtige zukunftsweisende Themen geht.

*Kötteritzsch
Sektionsleiter Fußball*

Termine Droyßiger SG

Freitag, 26.08.,	18.00 Uhr	AH Droyßiger SG - Motor Zeitz
Samstag, 27.08.,	13.00 Uhr	2. Herren Eintracht Theißen II - Droyßiger SG II
Samstag, 27.08.,	13.00 Uhr	1. Herren 1. FC Zeitz II. - Droyßiger SG
Sonntag, 28.08.,	14.00 Uhr	Damen Fortuna Leißling - Droyßiger SG
Freitag, 02.09.,	18.00 Uhr	AH Droyßiger SG - SV Teuchern
Samstag, 03.09.	15.00 Uhr	2. Herren Droyßiger SG II. - 1. FC Weißenfels II.
Samstag, 03.09.	15.00 Uhr	1. Herren VfB Zeitz - Droyßiger SG
Sonntag, 04.09.	14.00 Uhr	Damen Droyßiger SG - Osterfeld

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Freitag, 09.09.
 18.00 Uhr AH 1. FC Zeitz - Droyßiger SG
 Samstag, 10.09.
 13.00 Uhr 2. Herren Droyßiger SG II. - VSG Löbitz
 Samstag, 10.09.
 15.00 Uhr 1. Herren Droyßiger SG - Eintracht Theißen
 Freitag, 16.09.
 18.00 Uhr AH Droyßiger SG - SV Hohenmölsen
 Samstag, 17.09.
 15.00 Uhr 2. Herren Heidegrund Süd - Droyßiger SG II.
 Samstag, 17.09.
 15.00 Uhr 1. Herren Heuckewalder SV - Droyßiger SG

Sonntag, 18.09.
 14.00 Uhr Damen Lützen/Muschwitz - Droyßiger SG
 Freitag, 23.09.
 18.00 Uhr A H
 Fortuna Rehmsdorf - Droyßiger SG
 Samstag, 24.09.
 15.00 Uhr 2. Herren Droyßiger SG II. - SG Meineweh
 Sonntag, 25.09.
 11.00 Uhr Damen Droyßiger SG - VfB Nessa
 Sonntag, 25.09.
 14.00 Uhr 1. Herren Droyßiger SG - Fortuna Kayna

20 Jahre Seniorenverein Droyßig e. V.

Für uns ist es schon zur Tradition geworden, jedes Jahr ein Sommerfest im Schlosspark zu feiern. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens unseres Vereins sollte es daher ein besonderes Fest werden. Wir hatten Glück - für den 25.06.2011 bekamen wir den Speisesaal des Christophorus - Gymnasiums zur Verfügung gestellt. Wo wir feiern war also geklärt, jetzt ging es ums „Wie“.

Schließlich wollten wir ja nicht allein feiern. Also luden wir uns Gäste ein. An alle Droyßiger Vereine wurden Einladungen geschickt. Plakate und Aushänge wurden gedruckt, es wurde gebastelt, dekoriert, fleißig gebacken und für Getränke gesorgt. Alleinunterhalter „Sven Meisezahl“ umrahmte das Fest mit flotter Musik. Alle sangen und schunkelten fleißig mit. Es war schön, dass wir viele nette Gäste begrüßen

durften. Die Kameraden der Droyßiger Feuerwehr überraschten uns zum Abschluss noch mit leckeren Bratwürsten - Dankeschön dafür. Wir möchten uns außerdem noch recht herzlich bedanken für die Präsente, Glückwünsche und Unterstützung bei der Durchführung unseres Festes, bei:

- der Gemeinde Droyßig
- dem Heimatverein Droyßig
- dem Deutschen Frauenring, Ortsring Droyßig e. V.

- der Volkssolidarität Droyßig e. V.
- dem Feuerwehrverein Droyßig
- dem Burgenländer Schlepplerverein
- dem Verein der Freunde und Förderer der christlichen Schule Droyßig
- der Familie Karl Kürschner
- Frau Birgit Milker (Kindergarten)
- dem Christophorus Gymnasium.



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1 Tel. 03 44 25/2 25 05
 Bibliothekdroyssig@t-online.de



Das erwartet Sie in der Droyßiger Gemeindebibliothek:

- Musik
- Zeitungen
- Sachbücher
- FACHLITERATUR
- Internet
- Lexika
- Broschüren
- DVD's
- Erzählungen
- Videos
- INFORMATIONEN
- CD - ROM
- Kassetten
- Kunst
- CD's
- ROMANE
- BERATUNG
- Veranstaltungen
- Kinderbücher
- Treffpunkt

Öffnungszeiten

Mo.:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im September 2011

Mi., den 07.09.

15.00 Uhr Seniorengymnastik

Mi., den 14.09.

15.00 Uhr Seniorennachmittag
Besuch der Kindertagesstätte „Bärenkinder“

Mi., den 21.09.

14.45 Uhr Ausflug nach Nickelsdorf
Abfahrt ab Schloßpark

Mi., den 28.09.

15.00 Uhr Wir singen Herbstlieder
Der Vorstand

.....

Tanz für Senioren

Der Dorfkrug in Weißenborn lädt am Sonntag, dem 18.09.2011 um 15.00 Uhr zum Tanztee nach der Sommerpause ein. Es kann wieder zu heißen Rythmen das Tanzbein geschwungen werden. Gut versorgt werden Sie vom Küchenchef mit Kaffee und Kuchen, sowie einem reichhaltigen Angebot zum Abendessen. Eintritt frei!

Platzreservierung unter 03 44 25/2 17 83

Der Wirt

.....

Diabetikertag in Zeitz am 17.09.2011

Ich möchte alle Diabetiker recht herzlich dazu einladen. Sie können sich bei 2 Vorträgen über den neuesten Stand Ihrer Krankheit informieren. Ebenso gibt es an vielen Ständen die Möglichkeit, sich beraten zu lassen. Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge.

R. Nowak

.....

Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e.V.

Veranstaltungen

Montag, den 05.09.2011

Versammlung

Freitag, den 09.09.2011

16.00 - 20.00 Uhr Blutspende

Montag, den 19.09.2011

17.30 Uhr Lesestunde bei Kaffee oder Tee

K. Henschel

.....

Blutspende

Am Freitag, dem 09.09.2011 bitten wir Sie von 16.00 - 20.00 Uhr wieder zur Blutspende in das Christophorusgymnasium Droyßig. Durch eigenes Erleben, Krankheit in der Familie, kann ich bestätigen, wie wichtig Blutkonserven bei schweren Erkrankungen sind und bitte daher im Namen unseres DFR und des Blutspendedienstes sehr um viele Spender.

Mit freundlichem Gruß

K. Henschel

.....

Einladung zum Tag der deutschen Einheit



Am **Montag, dem 3. Oktober 2011 um 10.00 Uhr** laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Droyßig zu einem **Ökumenischen Gottesdienst** in die katholische Kirche St. Maria ein.

Die beiden Kirchengemeinden



Volkssolidarität

**- Ortsgruppe Droyßig -
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a
September 2011**

Montag, 05.09.

14.00 Uhr Seniorengymnastik
15.30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 07.09.

14.00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“
14.00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 14.09.

14.00 Uhr Tupperparty

Mittwoch, 21.09.

14.00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 28.09.

14.00 Uhr Singen wir Herbstlieder
Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Anzeige

DRK

Wichtige Termine im September 2011

Droyßig

Hausmüll	Montag, dem 05.09. und 19.09.
Bioabfall	Montag, dem 12.09. und 26.09.
Gelber Sack	Donnerstag, dem 01.09., 15.09. und 29.09.
Blaue Tonne	Mittwoch, dem 28.09.

Romsdorf

Hausmüll	Montag, dem 05.09. und 26.09.
Bioabfall	Montag, dem 12.09. und 26.09.
Gelber Sack	Montag, dem 05.09. und 26.09.
Blaue Tonne	Freitag, dem 02.09.

Stolzenhain

Hausmüll	Montag, dem 05.09. und 26.09.
Bioabfall	Montag, dem 12.09. und 26.09.
Gelber Sack	Mittwoch, dem 14.09. und 28.09.
Blaue Tonne	Freitag, dem 02.09.

Weißborn

Hausmüll	Montag, dem 05.09. und 26.09.
Bioabfall	Montag, dem 12.09. und 26.09.
Gelber Sack	Mittwoch, dem 14.09. und 28.09.
Blaue Tonne	Freitag, dem 02.09.

Angaben sind ohne Gewähr.

Richtlinie der Gemeinde Droyßig über die Gewährung einer Zuwendung anlässlich der Geburt eines Kindes

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen, Geltungsbereich

- 1.1. Diese Richtlinie regelt auf der Grundlage der Beschlussfassung der Gemeinderatssitzung am 20.06.2011 (Beschluss-Nr. 78/2011) die Gewährung einer einmaligen Zuwendung für Neugeborene in der Gemeinde Droyßig.
- 1.2. Die Auszahlung dieser Zuwendung ist eine freiwillige und nach Maßgabe des Haushaltes abhängige Leistung im Ermessen der Gemeinde Droyßig. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Auszahlung einer Zuwendung anlässlich der Geburt eines Kindes. Die Höhe des Begrüßungsgeldes beträgt pro Kind 50,- €.

2. Anspruchsberechtigte und Verfahrensfragen

- 2.1. Die Zuwendung setzt voraus, dass mindestens ein Elternteil seinen Hauptwohnsitz in Droyßig hat und das Kind in Droyßig lebt.
- 2.2. Die Meldestelle der Verbandsgemeinde zeigt dem Bürgermeister die Geburt des Kindes an.
- 2.3. Das Begrüßungsgeld wird in Form eines Gutscheins durch den Bürgermeister der betreffenden Familie ausgehändigt. Mit einem ansprechend gestalteten Begrüßungsschreiben für das neugeborene Kind überbringt der Bürgermeister der Familie gleichzeitig die herzlichsten Glückwünsche.
- 2.4. Die Zuwendung sollte innerhalb von drei Monaten nach der Geburt des Kindes erfolgen.
- 2.5. Sollte der Haushaltsplan zum betreffenden Zeitpunkt noch nicht beschlossen sein, so ist dafür der nächst mögliche Termin zu wählen.
- 2.6. Belege zur Einlösung des Gutscheins sind nicht vorzulegen.

3. Inkrafttreten

Die Richtlinie über die Gewährung einer Zuwendung anlässlich der Geburt eines Kindes in Droyßig tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft.

Droyßig, 21.06.2011

U. Luksch
Bürgermeister

Anzeige

Tomschin

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info



Loitzschütz feiert vom 2. bis 4. September 2011

das 21. Dreschfest - Trabi-Rallye erstmals mit offener Klasse - Dreschfestverein lädt herzlich ein

Die großen Lagerhalle, in der am ersten September-Wochenende das 21. Loitzschützer Dreschfest über die Bühne geht, ist teilweise noch mit Getreide gefüllt. Fritz Wagner, Chef der Agrargesellschaft Heuckewalde, beruhigt die Gemüter des Dreschfestvereins:

„Die Halle ist leer, wenn ihre Festvorbereitungen beginnen.“ Vereinsvorsitzender Hans Burghardt weiß, auf die Worte des Hauptsponsors, kann er sich verlassen. Wagner, der Loitzschützer Betriebsgelände, Halle, Technik und Stoppelfeld alljährlich fürs Dreschfest zur Verfügung stellt, feiert nach getaner Arbeit mit seinen Leuten gern mit.

Wenn zum „21.“ alles Getreide vom Halm ist, dann wird er die Agrartechnik-Ausstellung um 1,2 seiner Mähdrusch-Kolosse bereichern.

Stichwort: Ausstellung. Fehlen wird dabei nicht die mobile Dreschmaschine „Raussendorf“/Baujahr 1939, mit der Friedhelm Kalb den Besuchern veranschaulicht wird, wie in den 30er/40er-Jahren die Spreu vom Weizen getrennt wurde. Um ländlich-rustikales Flair in die Dreschfesthalle zu bringen, wird diese mit frischem Birkengrün geschmückt und wieder wird die nun einjährige prächtige Erntekrone ein Blickfang unterm Hallendach sein. Auch die Vereinsjugend wird sich beim Ausgestalten und Schmücken der Festhalle einbringen.

So wird nächste Woche die zweigeteilte Hülle eines Heißluftballons per Gabelstapler und Akkuschauber an die Hallendecke getuckert, Elek-

trokabel verlegt und Beleuchtung montiert. Die Sache der Vereinsjugend ist es auch, den Stoppelfeld-Kurs nahe der Dreschfesthalle für die nunmehr schon 19. Trabi-Rallye zu präparieren und das immer wieder spektakuläre Rennen sicher und zuschauerfreundlich über die Runden zu bringen.

Die Rennleitung um Dirk Zimmer und Ronny Springer hat über 30 Trabi-Akteure auf der Teilnehmerliste stehen. Das verspricht wieder eine sehr gute Beteiligung.

Erstmal wird zusätzlich in einer offenen Klasse mit getunten Trabis gefahren, nach dem im Vorjahr die Thüringer Trabi-Piloten Torsten Gneupel (Niederböhmersdorf),

Dirk Eichhorn (Langenwetzendorf) und Tobias Hofmann (Triebes) mit PS-aufgestockten Rennpappen dem übrigen Feld auf und davon eilten. Mindestens vier Qualify-Läufe sind am Samstag, 3. September, ab 16 Uhr zu starten. Der Sonntag beschert ab 15 Uhr dann die Finals um den Dreschfest-Cup.

Erneut auch einige Damen haben ihre Startzusage gegeben. Mit den Fahrern Hendrik Burghardt, André und Christian Krämer, Norman Zimmer, Sven Ebers, Stefan Steinmetz (4. im Vorjahr), Rico Geitner und Eric Hemmann wird der Dreschfestverein wieder eine echt starke Hausmacht stellen. Vor und nach den Rennen soll es für die Trabi-Fans nicht langweilig werden.

Auf dem Kurs werden die Zuschauer durch das Bornitzer Autohaus Beitler (Quad-Factory) die Möglichkeit bekom-

men, sich als Quadfahrer im crossähnlichen Gelände auszuprobieren. Das Dreschfestprogramm lässt weitere Volks-

fest-Hits unschwer erkennen. So steigt am Samstag, 20.30 Uhr die Dreschfest-Disco mit Cocktail-Bar und Showein-

lagen. Am Samstag, 15 Uhr steht ein Kaffeekonzert mit den Zeitzer Blasmusikanten an. Zudem lädt an den drei

Veranstaltungstagen ein kleiner Rummel mit Fahrgeschäften und Karussell die Jüngsten zu Spaß und Action ein.



Die Zeitzer Blasmusikanten spielen zum Fackelumzug und zum Kaffeekonzert auf.



Spannung versprechen die zweitägigen Trabi-Rennen um den 19. Dreschfest-Cup. Erstmals wird es eine Startklasse für getunte Fahrzeuge geben.



Diese im Vorjahr von den Vereins-Damen gefertigte Erntekrone wird über der Bühne der Dreschfesthalle hängen.



Das bewährte Kampfgericht der Rennleitung um Volker Steuernagel, Conrad Abel und Margita Schmidt ist für seinen 19. Einsatz bereit.

Programmablauf

Freitag, 2. September

- 19.45 Uhr Lampionumzug mit Zeitzer Blasmusikanten, Feuerwerk
- ab 21 Uhr Disco bei Fettbemme, Fischbrötchen, Roster und Köstritzer vom Fass in der Dreschfesthalle

Samstag, 3. September

- ab 11 Uhr: Ausstellung open air: Historische und moderne Landtechnik, mit Dreschmaschine „Rausendorf“/Schaudreschen
- ab 11 Uhr: Trabi-Warm-up, freies Training der Trabi-Boliden auf dem Stoppelfeld-Rennkurs und Präsentation Quad-Factory Beitler mit Geländefahren für Besucher
- ab 12 Uhr Mittagessen: Erbsen mit Bockwurst aus der Feldküche, Mutzbraten, Roster, Geschnetzeltes, Köstritzer vom Fass
- 15 Uhr: Nachmittagsmusik der Zeitzer Blasmusikanten bei Kaffee und hausgemachten Dreschfest-Kuchen
- 16 Uhr: Start Qualify der Dreschfest-Trabi-Rallye mit Rennen für Damen und Herren in der allgemeinen und in einer offenen Klasse - bei gastronomischer Versorgung der Zuschauer am Kurs

- ab 20.30 Uhr: Dreschfest-Diskotheek mit Showeinlagen und Cocktailbar

Sonntag, 4. September:

- 11 Uhr: Festgottesdienst der evangelischen Gemeinde Loitzschütz/Nedissen in der Festhalle,
- ab 11 Uhr: Präsentation Quad-Factory mit Geländefahren für Besucher
- ab 12 Uhr Mittagessen: Mutzbraten, Roster, Geschnetzeltes sowie Köstritzer vom Fass.
- ab 13.30 Uhr: Warm-up der Trabi-Boliden für die Finals auf Stoppelfeld-Kurs
- ab 15 Uhr: Großes Finale des Trabi-Dreschfest-Cup: in der Reihenfolge C-, B-, A-Finale sowie Finale in der offenen Klasse mit anschließender Siegerehrung, Lautsprecher-Information über Wettkampfgeschehen, an der Strecke Imbiss- und Getränkeversorgung der Zuschauer.
- ab 17 Uhr: Ausklang des 20. Dreschfestes bei Kaffee und Kuchen und Köstritzer Pilsener auf dem Festgelände während des Dreschfestes: Waffelbäckerei, Eisstand, Fahrgeschäfte mit Karussell für Kids

Ausschreibung Gaststätte Schellbach

Die Gemeinde Gutenborn verpachtet ab Oktober 2011 die Gaststätte Schellbach, Schneidergasse 22. Die Gaststätte besteht aus einem Gastraum, Küche und

Toiletten. Die Gesamtfläche beträgt 97,43 qm. Die Pacht beträgt monatlich 194,86 EUR + 100 EUR Vorauszahlung für Betriebskosten. Der Garten kann genutzt werden.



Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Gutenborn, Tel. 0 34 41/71 87 93 oder Verbandsgemeinde 03 44 25/4 14 24.

Jagdgenossenschaft Droßdorf

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossenschaft Droßdorf (26.05.11), wird hiermit bekannt gegeben, dass die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht gemäß § 10 der Jagdgenossenschaftssatzung für die Jagdjahre 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011 am Sonnabend, dem 10.09.11 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr erfolgt. Der Auszahlungsort ist bei

Herrn Jürgen Baumann
Dorfstraße 26
06712 Gutenborn OT Droßdorf
Bis zum 24.09.11 kann nach telefonischer Absprache der Reinertrag aus der Jagdpacht beim Kassenwart der JG Droßdorf
Herrn Hartmut Kretzschmar
Dorfstraße 4a
06712 Gutenborn OT Droßdorf
abgeholt werden.
(Telefon: 0 34 41/22 67 58)
Der Vorstand der JG Droßdorf

Grundschule und Turnhalle Droßdorf teilrenoviert

In den vergangenen Wochen erhielt die Turnhalle der Grundschule Droßdorf einen neuen Farbanstrich. Das Gebäude erstrahlt in einem kräftigen Blauton, die Fenster wurden bordeauxfarben abgesetzt.

rutschsicherem, Fußbodenbelag ausgelegt und in hellen Beigetönen gemalert.

Die Elektriker tauschten die überalterte und teilweise defekte Beleuchtung aus.



In der angrenzenden Grundschule waren Elektriker, Maler und Fußbodenleger im Einsatz. Die Garderobenbereiche und Flure wurden mit neuem,

Das neue Schuljahr kann also beginnen.

Herzlich willkommen, Grundschüler und Schulanfänger!



Heimatverein Droßdorf

Oktoberfest

8. Oktober 2011 Eintritt: 1 €

16.30 Uhr Film »Die Söhne der großen Bärin« (Gemeindezentrum)

18.00 Uhr Autogrammstunde Gojko Mitić (Gemeindezentrum)

19.00 Uhr Beginn Oktoberfest mit Fassanstich (durch Bürgermeister Uwe Kraneis & Gojko Mitić), Schallmeienkapelle Pretzsch, Bergisdorfer Karnevalsverein, Line Dance-Gruppe Droßdorf u.v.a. (Festzelt Schulhof)

Karten-Reservierungen unter:
034.41-71 87 93
oder
0174-9627046

Gojko Mitić



Ossiger feierten zum 147. Mal

Das Wetter meinte es gut am 23. Juli mit den Ossigern und ihren Gästen. Zwar keine hochsommerlichen Temperaturen, aber immerhin kein Regen und etwas Sonnenschein für die rund 550 Gäste am Kinderfesttag auf dem Platz vor der neuen Festhalle in Ossig, die zur Kaffeezeit bei Musik der Leißlinger Saale-Spatzen bis auf den letzten Platz gefüllt war und für das neue Innen- und Außengewand nur großes Lob erntete.

Vor dem Vergnügen fand der traditionelle Festumzug statt, der auf dem Ossiger Friedhof mit der Festrede begann. Erstmals legte ein Schulanfänger nicht nur Blumen auf dem Grab Rösslers nieder, sondern stand auch während der Festrede selber am Mikrophon. Ganz professionell erzählte Arthur Maul, dass er nun dieses Jahr in die Schule kommt und heute deshalb einen Blumenstrauß auf Rösslers Grab niederlegen darf - so wie es seine Omi Gudrun Röder als Ossiger Schulanfänger vor 59 Jahren getan hat.



Arthur Maul als Schulanfänger während der Festrede



Mit dem Umzug beginnt das Ossiger Kinderfest



Viel Puste war hier nötig, um die Schiffe ans Ziel zu bringen



Ben aus Ossig hat seinen Traumberuf befunden - Lokführer



Hau den Lukas



Hoch im Kurs - die Eisenbahn für die Kleinsten



Spaß machte das Schießen mit Pfeil u. Bogen am Stand von Gerd Reichert



Für Stimmung in der Halle sorgten die Saale-Spatzen



Unser Stelzenmann hatte alles von oben im Blick



Arthur & Frederick erfüllen als Schulanfänger letzten Wunsch Rösslers



Gar nicht so einfach - das Eierwerfen

Arthur wünschte allen Kindern einen fröhlichen Nachmittag auf der Festwiese. Und diesen hatten die Kinder auch ganz gewiss bei Spielen wie Hau den Lucas, der Kletterstange, dem Glücksrad, Lochbillard, der Wurftaube, dem Armbrustschießen, dem Schießen mit Pfeil und Bogen, dem Büchsenwerfen oder der Kindereisenbahn, dem Schiffe-Pusten in einer Badewanne oder abweichend von den alten traditionellen Spielen - dem Quadfahren. Auch Zuckerwatte, Kinderschminken, Clown, Stelzenmann und riesige Seifenblasen in der Luft ließen Kinderaugen an diesem Tag noch etwas heller leuchten. Und genau dieses Leuchten ist der schönste Dank an

alle, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung unseres Kinderfestes halfen. Die Festwoche vom 16. Juli bis zum 24. Juli wurde am Abend des Kinderfesttages mit einer tollen Tanzveranstaltung und am Sonntag mit dem dieses Jahr doch recht ausgiebigen Weckumzug und der großzügigen Bewirtung durch die Ossiger begleitet von den Droyßiger Schalmeienplayern bei einem Frühschoppen in der Festhalle beendet. Danke an alle Ossiger, an alle Sponsoren für die finanziellen und tatkräftigen Unterstützungen und Danke an unsere Gäste für ihr Kommen. Auf Wiedersehen 2012 zum 148. Kinderfest in Ossig sagt der Kinderfestvorstand Ossig

Straßensanierung „B 2 - Loitzschütz“

Aus Mitteln des Schlaglochprogramms (BLK) erhielt die Verbindungsstraße von der B 2 nach Loitzschütz eine neue Decke. Die Sanierung war dringend notwendig, da die Straße in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Straße begannen am Montag, dem 08.08.2011.

Am Freitag, dem 19.08.11, wurde die Straße nach erfolgreicher Instandsetzung durch den Landrat Harri Reiche wieder freigegeben.



Sanierung am Schloss Heuckewalde beginnt

Seit kurzem kann man am Heuckewalder Schloss erkennen, dass die Sanierungs- und Bauarbeiten beginnen.

Für die anstehende umfangreiche Dacherneuerung wurde das Gebäude bereits eingestüst.



Kretzschau



In der Gemeinderatssitzung am 10. August 2011 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss-Nr.: 99/08/2011

Instandhaltungsarbeiten an der Verbindungsstraße B 180 zur Jugendherberge Kretzschau

Die Gemeinde Kretzschau verkauft folgende Grundstücke

Hauptstraße 49 in der Ortslage Kretzschau

Gemarkung Kretzschau Flur 3 Flurstück 187 zu 1.393 qm

Mietwohngebäude mit 6 Wohneinheiten zu 48 - 66 qm; gesamt 345 qm

Markt-Wert: 85.000 EUR



Hauptstraße 50 in der Ortslage Kretzschau

Gemarkung Kretzschau Flur 3 Flurstück 18/4 zu 606 qm

Mietwohngrundstück mit 5 WE zu je ca. 45 qm, 1 WE zu ca. 90 qm; gesamt 265 qm

Markt-Wert: 75.000 EUR



Bergstraße 2 in der Ortslage Grana Gemarkung Grana Flur 1 Flurstück 143/1 zu 995 qm

Mietwohngrundstück mit 6 Wohneinheiten zu je 45 qm; gesamt 270 qm

Markt-Wert: 62.000 EUR



Schulweg 39 in der Ortslage Salsitz Gemarkung Grana Flur 3 Flurstück 141 zu 1.537 qm

Unbewohntes gemischt genutztes Grundstück mit ca. 150 qm Wohnfläche

Markt-Wert: 18.000 EUR



Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Kretzschau, Hauptstraße 36, Tel. 0 34 41/21 30 49 oder an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15 in Droyßig, Frau Kröber, Tel. 03 44 25/41 4- 30.



Voranzeige

Einladung zum Herbstfest

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt seine Mitglieder zum **Herbstfest** am **Sonnabend, dem 8. Oktober 2011** von **14.00 bis 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz herzlich ein. Nach der Veranstaltung steht für die Heimfahrt ein Taxi bereit.
Der Vorstand

6. Baby- und Kindersachenbörse Kretzschau

Am Samstag, dem 03.09.2011, findet in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im Saal der Gaststätte „Zur tollen Knolle“ Kretzschau die 6. Baby- und Kindersachenbörse statt. Verkauft werden gut erhaltene Kleidung für Herbst/Winter in den Größen 50 - 188, Spielzeug, Kinderwagen, Hochstühle, Autositze und alles, was ein Kind benötigt.

Wer etwas verkaufen möchte, kann sich täglich zwischen 17 und 21 Uhr unter 01 74/ 2 71 08 04 anmelden. Hier erhalten Sie Ihre Verkaufsnummer sowie weitere Infos. Die organisierenden Eltern arbeiten ehrenamtlich. 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten und dem Kindergarten Kretzschau gespendet.



Der SV 1893 Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert seinen Mitgliedern

Florian Kettner	am 01.09.	zum 14. Geburtstag
Mirko Holuszek	am 17.09.	zum 41. Geburtstag
Leon Tille	am 18.09.	zum 17. Geburtstag
Thomas Oertel	am 20.09.	zum 49. Geburtstag
Stephan Pagel	am 21.09.	zum 30. Geburtstag
Silvio Gipp	am 26.09.	zum 30. Geburtstag
Lukas Viehöfer	am 28.09.	zum 14. Geburtstag



Der Kegelerverein 1893 ladet Groß und Klein zum 9. Kegelerfest



„Am 27.08.2011“ in Kretzschau Sportplatz ein.

Darum lasst uns diesen Tag nicht alleine begehen wir möchten euch gerne als unsere Gäste sehen!



14:30 Uhr Musikalischer Kaffeegarten mit frisch gebackenen Kuchen von den Kegelfrauen

Tombolaverlosung

Für unsere kleinen Gäste steht das Trampolin, die Hüpfburg, das Glücksrad, Zuckerwatte Heliumballons, Kinderschminken und Eierlauf mit Unterstützung der Kindereinrichtung Kretzschau auf dem Programm



15:00 Uhr **Programmauftakt mit dem Männerballet vom Karnevalsverein Nonnewitz**

16:00 Uhr **Buntes Unterhaltungsprogramm mit „Peter und Tilli,“**

18:00 Uhr **Schalmeienkapelle Pretzsch**

Für das leibliche Wohl bieten wir **Pilzpfanne, Mutzbraten mit Sauerkraut, Kesselgulasch Roster, Schaschlick, Fettbemme, Fischbrötchen** sowie Getränke aller Art an!!!!



Ab

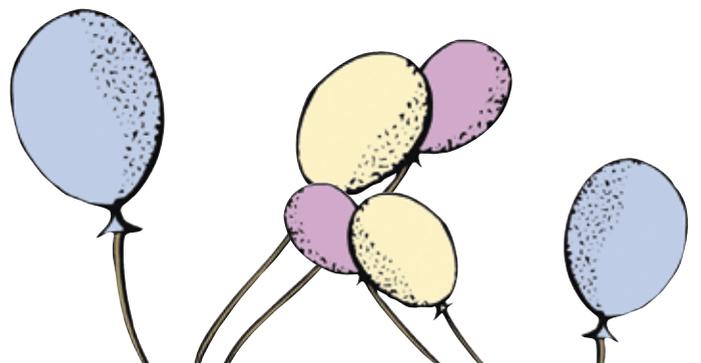
19:30 Uhr **Tanz für jedes Alter mit „DJ Heiko“**

20:00 Uhr **Lustige Überraschung**

22:30 Uhr **Feuerwerk**
Eintritt frei!!!!!!!



Für kleine Spenden bedanken wir uns im Voraus



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

15. Kirchplatzfest in Kretzschau am 2. und 3. September 2011

Freitag, 2. September 2011

Mit dem Varietequartett „Die Vier Schwarzen Schafe“ können Sie um 19.00 Uhr die *Faszination von Musik* in der Kirche Kretzschau erleben.

Im Anschluss daran gibt es auf dem Kirchplatz *Leckerbissen vom Grill, Bier Wein und alkoholfreie Getränke*.

Sonnabend, 3. September 2011

14.30 Uhr hält Herr G. Seidel unter dem Titel „*Kretzschau und Umgebung*“ in der Kirche einen Vortrag.

ab 15.00 Uhr findet für die kleinen Gäste das *Puppentheater „Rabenkiste“* statt. Außerdem ist die *Hüpfburg und eine Basteistraße* aufgebaut, -auch *Kinderschminken* ist angesagt.

ab 15.30 Uhr gibt es wieder *Kaffee und selbstgebackenen Kuchen*. Herr Edgar Tympel unterhält Sie dabei auf dem Keyboard mit *Evergreens*.

Ferner findet ein *Preisschießen* statt.

ab 19.00 Uhr gibt es rockige Klänge mit den „*Nolling Stones*“.

20.00 Uhr *Fackelumzug* mit der FFW Kretzschau.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit *Wildschwein am Spieß*, verschiedenem *Gegrillten, Fettbemmen, Fischbrötchen*, frisch gebackenen *Brezeln* und reichlich *Getränken*.

Die Heimatstube ist am 03.09.2011 ab 15.30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Besucher !

Der Ortsverein Kretzschau e.V.



Einladung zur 1035-Jahr-Feier im Ortsteil Grana am 10. September 2011 auf dem Sportplatz in Grana- Festprogramm

- Ab 13.00 Uhr Fußballspiel - SC Blau-Weiß Grana/Gastmannschaft
- 14.00 Uhr Salutschießen und Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Sportvereins Blau-Weiß Grana e. V.
- 14.15 Uhr Auftritt der Kinder der Tagesstätte Kretzschau
- 14.30 Uhr Diskomusik bei Kaffee und Kuchen
Kaffeetafel für die Senioren
- 15.00 - 16.00 Uhr Auftritt der Droyßiger Schalmaienspieler
ab 14.30 Uhr - Preiskegeln
- Kinderfest
(Hüpfburg, Schminken, Basteln, Büchsenwerfen, Glücksrad, Kutschfahrten u. Reiten sowie das Feuerwehrauto erforschen)
- ab 15.00 Uhr Auslegung der „Chronik von Grana“ im Sportlerheim/Einsichtnahme bis 16.00 Uhr
- ab 16.00 Uhr Unterhaltung durch die „Bornschen Zwiebelgirls“
- ab 17.00 Uhr Diskomusik mit DJ Peter
- ab 18.30 Uhr Auftritt der „Zeitzer Sternschnuppen“
Tanz bis Mitternacht mit Discomusik

Dieser Nachmittag wird mit Unterstützung verschiedener Vereine gestaltet. An einem Stand kann „getrödelt“ werden. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte Kretzschau.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens gesorgt mit: hausbackenem Kuchen, Kaffee, Eis, Grillspezialitäten, Fischbrötchen, Fettbemme, Fassbier, Limo, Cola, Wein und Bowle und auch vieles mehr! Die Gemeinde Kretzschau und der Sportverein Blau-Weiß Grana freuen sich auf Ihren Besuch!

Das Festkomitee

10. Salsitzer Oktoberfest

Am **Samstag, den 1. Oktober**, 11 findet das traditionelle Oktoberfest des Feuerwehrvereins Salsitz statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Platzreservierung unter: 0 34 41/22 05 65

Kleines Schützenfest der Granaer Sportschützen

Am ersten Samstag dieses Monats begingen die Granaer Sportschützen ihr kleines vereinsinternes Schützenfest. Dabei konnte eine Abordnung der Salsitzer Landfrauen unter Leitung von Alfreda Wedmann begrüßt werden. Bei von den Frauen der Vereinsmitglieder gebackenem Kuchen und Kaffee verging der Nachmittag wie im Fluge.

Höhepunkt war die Krönung des neuen Schützenkönigs und des Kronprinzen für das Jahr 2011. Dieser Wettkampf wurde bereits im Vorfeld des Festes ausgetragen.

Den Titel des diesjährigen Schützenkönigs errang mit einer geschossenen 10 der Schützenbruder Rolf Heller. Er wurde mit der Königskette und einem Ehrenteller ausgezeichnet. Als Kronprinzessin konnte unsere Schützenschwester

Carmen Powels geehrt werden. Sie errang diesen Titel mit einer geschossenen 9 und erhielt den Kronprinzorden nebst Urkunde.

Die Vereinsmeisterschaften des SV Grana wurden ebenfalls an diesem Tage mit den zwei letzten Disziplinen beendet. Über deren Ausgang berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Gegenwärtig bereiten sich die Schützen des SV Grana auf ihren Besuch beim Partnerverein in Bottrop und die dort auszugetragen Pokalwettkämpfe vor. Ebenso stehen das Training für die Meisterschaften 2012, Pokalwettkämpfe und übervereinliche Meisterschaften im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

R. Heller
Pressesprecher

Frauenverein Salsitz-Kleinosida

Wann wird es endlich wieder Sommer

Dieses Lied von Rudi Carrell spricht uns in diesem Jahr wirklich aus der Seele, aber es gibt uns auch die tröstliche Gewissheit, dass es auch in anderen Jahren „schlechte Sommer“ gab. Aber der August ist noch nicht vorbei und man spricht ja auch vom „goldenen Herbst“ - vielleicht haben wir alle gemeinsam noch etwas Glück und erleben sonnige, warme Tage. Im Mai haben wir über die Veranstaltungen des Frauenvereins im Frühjahr informiert. Heute berichten wir über die Monate Mai bis August. Unser Themenabend am 18. Mai zu „Sissi“ macht uns klar, dass die österreichische Kaiserin sich vielen höfischen Zwängen beugen musste und niemals richtig frei war. Am 21. Mai unternahmen wir

eine Exkursion zur Schkaiditzer Kirche. Die Gästeführerin, Frau Krumbholz, machte uns mit der Kirche und dem Dorf bekannt. Die herzliche Bewirtung durch Frauen vom Schkaiditzer Kirchenverein rundete den Tag ab. Wir können eine solche Exkursion nur weiter empfehlen.

Gleich Anfang Juni waren wir Gäste des Bauernhof-Konzertes im Weingut Hubertus Triebe in Würchwitz. Strahlender Sonnenschein, Andrang von vielen hunderten Gästen, tolle Musik und Gesang - was wollte man mehr? Das Publikum war begeistert. Diese Gemeinschaftsveranstaltung des Vereines Altenburger Bauernhöfe e. V. mit Theater und Philharmonie der Landesbühnen Thüringen ist ein kultureller Leckerbissen in der Region.

Wir freuen uns schon auf das nächste Hofkonzert. Rot und süß sind die Erdbeeren - ein köstliches Geschenk der Natur. Bei unserer Erdbeereife am 15. Juni ließen wir uns die süßen Früchte in verschiedenen Variationen schmecken. Der Monat Juli hielt für den Verein ein tolles Geschenk bereit. Von der Gemeinde Kretzschau erhielten wir eine neue Küche eingebaut. Dafür waren Vorarbeiten notwendig. Frau Silvia Zimmermann organisierte alles, Sven Pfauter besorgte die Elektroarbeiten, Gemeindearbeiter Horst Kanigs und Mitstreiter sorgten für den fachgerechten Einbau. Ein Team des Frauenvereins putzte, wusch ab, sortierte Geschirr in die Schränke und brachte alles auf Hochglanz. Der Gemeinde Kretzschau und allen Helfern ein herzliches Dankeschön für alle Mühen. Am 7. Juli gab es einen Arbeitseinsatz in der Salsitzer Kirche. Der Feuerwehrverein sorgte rings um die Kirche herum für Ordnung, Gemeindearbeiter Teßmer half mit Geräten aus. Spinnengewebe mussten von den Wänden in der Kirche entfernt werden, dem dicken Staub wurde zu Leibe gerückt, Bänke und Fußböden gesäubert. Ohne den Einsatz vieler freiwilliger Helfer würde manches nicht in Ordnung kommen. Am 9. Juli waren wir Gäste der MDR-Studios in Leipzig. Da wir 46 Personen waren, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt und die Führung konnte beginnen. Wir waren überrascht von der modernen Technik, den interessanten Studios, den Möglichkeiten der Nachrichtensendungen, der Fernsehserien usw. Die Stadtrundfahrt mit dem „Leipziger Liesschen“ war sehr amüsant, vor allen

Dingen dadurch, dass wir das reinste Leipziger Sächsisch hörten. Obwohl unsere Vereinsfrauen den ganzen Samstag in Leipzig weilten, waren sie bereit, für Sonntag noch Kuchen zu backen.

Der 10. Juli war ein warmer Sonntag, ein Wetter, wie es sich für einen Festtag gehört. Die Glockenweihe der 522 Jahre alten Glocke von Salsitz konnte stattfinden. Pfarrer Köppen hielt den Festgottesdienst ab, an dem auch Bürgermeister Osang teilnahm. Wir freuten uns über das Interesse der Bürger an der Ortskirche und an Traditionen. Nach dem Gottesdienst konnte bei Kaffee und Kuchen, Rostbratwürsten und einem kühlen Bier der Festakt ausklingen. Feuerwehrverein und Frauenverein haben die Bewirtungen organisiert. Die „Agataler“ spielten auf und brachten gute Laune unter die Gäste. Ein Lob für Herrn Wolfgang Hofmann, der den Gottesdienst musikalisch umrahmte, obwohl seine Frau Geburtstag hatte. Durch die Verkaufseinnahmen der beiden Vereine, die Spende der Gemeinde, die Kollekte und private Spenden konnten über 600,00 EUR für die Glocke gesammelt werden. Eine Spende von 5,00 EUR muss besonders erwähnt werden. Annalena Ehrhardt und Antonia Baudach, Herausgeberinnen des „Salsitzer Kuriers“ haben diese erbracht. Danke dafür!

„Lachend kommt der Sommer“ - diesen Kanon lernten die Zuhörer am 16. Juli beim Chorkonzert mit dem Singkreis St. Michael Zeitz in der Salsitzer Kirche. Herr Michael Glöckner, Leiter des Chores, hat uns alle zum Mitsingen animiert. Dieser kulturelle Höhepunkt hat uns sehr begeistert und wir danken für den

Gesangsgenuss. Am 23. Juli feierte der Frauenverein sein alljährliches Sommerfest. Gäste waren eine Delegation des Schützenvereins Grana, Frau Zimmermann vom Gemeindebüro sowie Jens Wedmann mit Familie vom Feuerwehrverein. Eine kleine Überraschung gab es gleich zu Beginn. Annalena Ehrhardt und Antonia Baudach hatten eine kleine Tombola aufgebaut und konnten sich über rege Beteiligung freuen. An der Ernährungsfront erhielten wir Unterstützung vom Keglerverein Kretzschau. Wir bedanken uns bei Simone Prescha, Ingo Herzig, Linda Madry und Gerlinde Thiveßen. Mit der Musik von Gerhard Thiveßen konnte gut getanzt werden. Es war ein wirklich schönes Sommerfest. Wir danken allen fleißigen Helfern und dem Gemeindearbeiter Horst Kanigs mit seinen Helfern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Am 6. August machte sich eine Gruppe vom Frauenverein nach Kuhndorf auf. Dort fand das traditionelle Wettschießen um den Schützenkönig statt. Schützenbruder Rolf Heller konnte diese Auszeichnung entgegennehmen und Schützenschwester Carmen Powell wurde Vize. Die Damen des Vereins bewirteten die Gäste mit selbst gebackenem Kuchen und vom Grill gab es leckere Würste und Steaks. Ein rundum gelungenes Schützenfest, wir sagen „Danke“ für die Einladung und freuen uns schon auf das nächste Fest. Wer in Salsitz groß feiern möchte, der sollte sich den 1. Oktober vormerken, da findet das 10. Oktoberfest statt. Unsere Veranstaltungen bis zum Herbst sind wieder sehr abwechslungsreich, darüber berichten wir dann im November.

Bis jetzt habe ich nur über Erfreuliches berichtet. Aber auch in unserem Vereinsleben gibt es traurige Ereignisse. Von unserer Vereinsdame Christine Schlesiger verstarb am 1. August nach langer Krankheit ihr Mann, Werner Schlesiger. Wir teilen ihre Trauer über den schmerzlichen Verlust und sprechen ihr und ihrer Familie unser tief empfundenes Beileid aus. Werner Schlesiger hat viele Jahre unser Vereinsleben tatkräftig unterstützt. Dafür danken wir und werden sein Andenken in Ehren halten. Meinen heutigen Beitrag möchte ich mit einem Gedicht von Erika Sopke beenden. Mich hat dieses Gedicht bewegt und vielleicht geht es den Lesern des „Forstkuriers“ ebenso.

Eine kleine Wahrheit
Sag' morgens nur ein liebes
Wort,
bevor du gehst vom Hause
fort.
Es kann so viel am Tag
gescheh'n,
wer weiß, ob wir uns
wiederseh'n.
Sag' auch das liebe Wort
„Gut' Nacht“,
wer weiß, ob man noch in
der Früh' erwacht.
Das Leben ist so schnell
vorbei,
und dann ist es nicht einerlei,
was du zuletzt zu mir ge-
sagt,
was du zuletzt mich hast
gefragt.
Drum lass ein liebes Wort
das letzte sein,
bedenke, das letzte könnt's
für immer sein!

A. Wedmann
Vorsitzende Frauenverein

Anzeige

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Binneweiß

Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 10

Die Hollsteitzer „Zauscherei“ ...

Wenn wir als Kinder in Hollsteitz etwas bei „Zauschens“ erledigen sollten, dann waren wir immer unsicher, um welchen Hof es sich handelte. Gab es doch das Gut Zausch (heute Osang, Gladitzer Weg 23/24), das „alte Zauschgut“ (heute Seifert, Schenkenberg 17) und schließlich die sogenannte „Zauscherei“ (heute Döring, Schenkenberg 11).

Die Zauscherei gehört zu den ältesten Höfen in Hollsteitz und liegt im Tal am nördlichen Ufer des Gracilbaches. Das brachte wohl gelegentliche Hochwassergefahren mit sich, hatte aber hinsichtlich der Bewirtschaftung viele Vorteile. So konnte z. B. das Wasser für Vieh, Garten und Haushalt direkt aus dem Bach entnommen werden, während im Oberdorf sehr tiefe Brunnen niedergebracht werden mussten.

Recherchen zur Besitzgeschichte des Hofes ließen schon bald auf die Namensherkunft „Zauscherei“ schließen.

1760 wird ein **Christoph Zausch** als Eigentümer genannt und 1790 finden wir **Johann Adam Zausch** als Besitzer. Er übergab 1827 den Hof an seinen Sohn **Johann Gottlieb Zausch**, der ihn bis 1846 bewirtschaftete. Damit erlosch das Bauerngeschlecht Zausch auf dem Hof, denn der Hof wurde 1846 durch **Christian Wilhelm Weber** erkaufte. Der Kaufvertrag ist bis heute erhalten geblieben. C. W. Weber war offenbar eine angesehene Person, denn er hatte die Funktion eines Schöppen beim hiesigen Gericht inne.

Etwa mit dem Ableben von C. W. Weber (1856) erwarb das **Rittergut Hollsteitz** den Hof. Dem Rittergut kam der Kauf sehr gelegen, denn es brauchte vor allem Wohnungen mit Nebengebäude für Landarbeiterfamilien. Dafür wurde das Nebengebäude hergerichtet (1 1/2 Zimmer je Familie!). Ab 1892 pachtete die Zuckerfabrik Stößen das gesamte Rittergut Hollsteitz und war somit auch für die „Zauscherei“ verantwortlich. Die Zuckerfabrik brach 1921 den größten Teil der alten Scheune ab und errichtete an gleicher Stelle ein neues Wohnhaus.

1945 wurden zunächst auf engstem Raum in den Landarbeiterwohnungen die Umsiedlerfamilien Eduard Zache, Eduard Fredrich und Paul Fredrich aus Wolhynien bzw. dem Warthegau untergebracht. Das Grundstück fiel dann mit dem Rittergut an den Bodenreformfonds. Es wurde geteilt, und die bisherigen Landarbeiter des Rittergutes **Reinhold Poser** und **Josef Förster** erhielten jeweils eine Neubauernstelle. Die Bewirtschaftung gestaltete sich jedoch ohne Neubauten außerordentlich schwierig, da das Vieh in den Ställen des Rittergutes verbleiben und dort versorgt werden musste. Josef Förster gab seine Stelle schon bald ab, und sie wurde wieder mit dem Rest des Hofes zusammengeführt, den Reinhold Poser bis 1957 bewirtschaftete. Das Seitengebäude blieb ständig durch Dritte belegt. So wohnten dort z. B. die Familie Herbert Schlauch und die Schneiderin Lucie Georgi (geb. Koch).

Vielen Hollsteitzern wird auch noch gut in Erinnerung sein, dass hier über viele Jahre Frau Paula Schuft aus Kirchsteitz die Sammelstelle des VEAB für den Ankauf der Hühnereier der Kleinproduzenten betrieb. Bild 1 zeigt eine Teilansicht der „Zauscherei“ mit dem Nebengebäude um 1960.



Im Rahmen der Aktion „Industriearbeiter aufs Land“ kamen 1956 **Werner und Ursel Döring** nach Hollsteitz und wohnten zunächst im Gehöft Schlegel. Sie wurden LPG-Mitglieder und übernahmen 1957 die bisherige Bodenreformstelle Poser. Werner arbeitete als Traktorist und Ursel sowohl im Stall wie auch im Feldbau. Bis zum heutigen Tag mühten sie sich, Verbesserungen am Grundstück durchzuführen, zogen ihre Kinder Henry und Heike auf und haben sich vor allem stets sehr aktiv am gesellschaftlichen Leben im Dorf beteiligt.



Bild 2 zeigt Ursel und Werner Döring bei einem Ausflug. Auf Bild 3 besteigt Werner gerade seinen Traktor ZT 300.



Bild 4: Werner Döring in seiner „Zauscherei“, 2005

Inzwischen haben beide schon „Goldene Hochzeit“ gefeiert und können auf viele arbeitsreiche aber auch glückliche Jahre zurückblicken. Alles Gute für die Gesundheit!

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Quellen: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Rep Ho Nr. 463 u. 550; Altgrundbuch Hollsteitz, Bd. I, Bl. 30

Schnaudertal



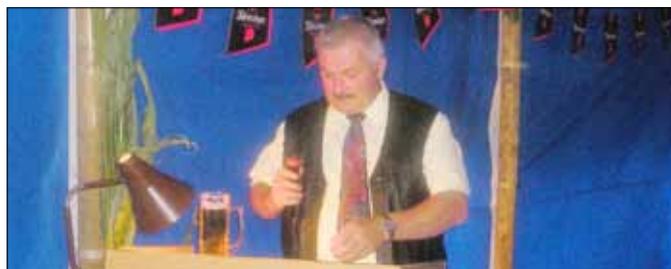
Werte Bürgerinnen und Bürger,

mit der 725-Jahr-Feier der Ortschaft Kleinpörthen wurde die Geschichte von diesem Ort beschrieben und soweit es geht in Form von Bildern dargestellt. Die Chronik der Ortschaft wurde überarbeitet und als Festschrift vorbereitet. Diese Festschrift ist für Interessierte unter der Telefonnummer 03 44 23/2 12 74 noch zu haben bzw. zu bestellen.

Es wurde für Groß und Klein etwas geboten. An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei den Sponsoren ganz herzlich bedanken. Aus unserer Umgebung waren es: Landwirtschaftsbetrieb Böttger; Akustikbau Best; Bausanierung Buschendorf; Sanitär- und Heizungsbau E. Flache; Agrarbetrieb Heuckewalde F. Wagner; Apotheke U. Koblet; Elektroinstallation Bajorat; Kfz-Werkstatt Schmeißer; Tierarzt Dr. Schulze; Ingelore Kehr; Fliesenlegermeister H. Maerz; Alternatives Energiezentrum Pigors. Ohne euch wäre das Fest nicht in diesem Umfang durchführbar.

Der Dank gilt auch den Kleinpörthener Frauen für den schmackhaften Kuchen und denen, die diesen unseren Gästen gereicht haben. Von vielen Bürgern haben wir Unterlagen für die Festschrift erhalten.

Nicht alles konnte eingearbeitet werden. Wir haben es aber für künftige Generationen gesichert. Dem Kindergarten Bröckau sei Dank gesagt für sein unterhaltsames Programm beim historischen Seniorennachmittag. Auch Eva Zimmermann, Beate Geweniger und Volker Schaberg haben zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Für unsere Senioren war es ein gemütlicher Nachmittag. Frau Monika Ellermann umrahmte mit ihrer Tanzgruppe kulturell die Festsitzung und Volker Thurm aus Kayna präsentierte die historische Geschichte. Zahlreiche geladene Gäste und Bürger des Ortes wohnten der Festsitzung bei. In der Festrede wurde das Vollbrachte erwähnt. Besondere Leistungen von Bürgern und Vereinen wurden gewürdigt, aber auch die Defizite angesprochen. So auch die Fehlbeträge im Haushalt der Gemeinde, die so manche Wünsche nicht umsetzbar machen. Anlass zur besonderen Freude waren die Dankesworte von vielen Bürgern, so von Steffen Kühn aus der Gemeinde Gutenborn, den beiden Vertretern von der Gemeinde Droyßig, dem ehemaligen Bürgermeister Bernd Bliedner



Bgm. Schulze bei Festrede



Volker Thurm präsentiert die historische Geschichte

und vielen anderen. Mir persönlich war es eine besondere Ehre, als der Jugendclub ein Präsent überreichte mit der Inschrift „Wir danken Dir Hans-Hubert Schulze, dass Du als Bürgermeister immer ein Herz für die Vereine und die Jugend hast“ Jugendclub Kleinpörthen

Diese Tafel werde ich in Ehren halten. Dem Jugendclub sei natürlich Dank gesagt für die gelungene Bedienung unserer Gäste zur Festsitzung und bei der Vorbereitung des Festes. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben sich beim Aufbau der Zelte und dem „Löschangriff Nass“ in die Verantwortung gestellt. Es hat alles reibungslos geklappt und dafür mein Dank. Dass die Kameraden auch einen „Brand in der Kehle“ löschen können, haben sie beim Bieranstich bewiesen. Durch Freund Otto, dem Schlepperverein Droyßig und Udo Hoewel mit ihren historischen Traktoren und Feuerwehrfahrzeugen kamen die Kameraden sowie Alt und Jung auf ihre Kosten. Der Ochse am Spieß, zubereitet durch die Schnaudertaler Gutsfleischerei, war so schmackhaft, dass er am Sonnabend schon verzehrt war. Bastelstraße mit Frau Ellermann, Schminkstraße mit Frau Buchholz, Glücksrad mit Frau Heilemann und vieles mehr zogen unsere Kinder magisch an.

Viele ehemalige Bürger, die die Schule in Kleinpörthen besucht haben, wurden durch Frau Blaschke

eingeladen und waren zahlreich erschienen. Den Nachmittag nutzten sie zum Gedankenaustausch und Plauderei. Ab 20 Uhr gab es zünftige Musik und ein Programm mit der Gruppe „in Team“. Leider gab es gegen 0.30 Uhr ein paar wenige, die die gute Stimmung störten. Die letzten Gäste verließen gegen 4.15 Uhr die Festwiese. Am Sonntag ging es gegen Mittag mit dem Springreiten los. Zahlreiche Gäste wohnten dem Turnier bei. Der besondere Höhepunkt war das A-Springen um den Pokal des Bürgermeisters. Erst im Stechen wurde der Sieger ermittelt. Eine besondere Freude für mich war, dass der Pokal durch ein junges hübsches Mädchen aus dem Schnaudertal erritten wurde. Neben ehemaligen wie Sven Böttger und Alex Gentsch war es diesmal Kristin Beyer aus Großpörthen, die den Pokal sicherte. Dem ritterlichen Reitverein zu Haynsburg und Berthold Kielmann danke ich für die Organisation und Durchführung des Springreitens. Nicht vergessen möchte ich Egon Bergmann, der einen ansprechenden Parcours aufbaute. Denen, die unsere Gäste mit Speisen und Getränken versorgt haben, kann ich nur sagen, es ist keiner hungrig oder durstig vom Platz gegangen. Das Wetter hat mitgespielt, viele haben mitgewirkt und alle haben mitgemacht. Danke.

Schulze
Bürgermeister



Danksagung Tanzgruppe mit Monika Ellermann



Anstich mit Bgm. Hubert Schulze und Herr Höfer



Wanderung

Am Sonntag, dem 28. August 2011, findet eine geführte Wanderung von Haynsburg nach Breitenbach durch den Zeitzer Forst statt. Treffpunkt für interessierte Bürger ist 13:00 Uhr der Innenhof der Haynsburg. Teilnehmergebühr beträgt 3,00 Euro p. P.

Während der ca. 3-stündigen Führung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes aus Geschichte und Natur.

*Naturpark-Saale-Unstrut-Triasland eV
Heimatverein Haynsburg eV*

Hoteleröffnung pünktlich zum Hoffest in Trebnitz

Schier unbegrenzte Bettenzahl, 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr geöffnet, orientiert an den Wünschen und Bedürfnissen seiner Gäste ... So eröffnen am 10.09. beide Häuser des „Fly Inn“ ihre Pforten. Ein Insektenhotel - in liebevoller Detailarbeit mit den Schülern der 4. Klasse der Grundschule Wetterzeube errichtet. Hier wird alles angeboten, was ein Insekt zum Leben und zur Fortpflanzung braucht: Luft, Licht, Sonne und Schutz vor Regen, längs und quer zur Faser gebohrtes Holz, Heu, vor Nässe geschützt, geschnittenes Schilf, Zapfen und gelochte Ziegelsteine. Zum ruhigen Staunen und Verweilen lädt es Besucher auf das Gelände des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes ein. Jedoch nicht zur Eröffnung, denn diese fällt zusammen mit der 10. Auflage des Beeren- und Straußenfestes. Besucher der letzten Jahre haben eine Vorstellung, was sie erwartet. Buntes Markttreiben, Handwerker die sich beim Arbeiten über die Schulter schauen lassen und auch mal den Hammer aus der Hand geben, lachende Kinder, über allem der Duft von frisch geräucherten Forellen,

gerösteten Mandeln, leckerem Ziegenkäse und dem ersten Federweißer der Saison. Dazu blubbert die Suppe in der Gulaschkanone, die Roster und Steaks brutzeln auf dem Grill und es locken hausgebackener Kuchen oder ein Eisbecher. Die fröhliche Stimmung unterstützen die Damen und Herren eines Chores, die Saxofonisten und als krönender Abschluss die Wetterzeuber Schalmeienkapelle, die zum Tauziehen um den Wanderpokal des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes aufspielen. Es gibt sie jedoch auch, die ruhigen Ecken auf dem Fest. Beim Besuch der verschiedenen Tiere kann man den Trubel hinter sich lassen und Esel, Alpaka, Strauß und Co. beim Fressen beobachten. Jedoch nur für kurze Zeit, dann heißt es wieder Eintauchen in das bunte Treiben des Festes. Wenn sich die Besucher am Abend mit frischem Brot, neuen Pantoffeln, Tombolagegewinnen, satt und voller neuer Eindrücke auf den Weg nachhause machen, beziehen die geflügelten Gäste ihr neues Domizil und richten sich wohnlich ein im „Fly Inn“ in Trebnitz. *Ihre Familie Fischer*



85 Jahre Schalmeienkapelle Wetterzeube

Am 03.09.11 feiern wir, die Schalmeienkapelle Wetterzeube. unser Jubiläum sowie unser **5. Schalmeienfest** auf dem Festplatz. Dazu haben wir mehrere Gastkapellen und die Tanzgruppe Blue White Sisters eingeladen. Unsere Jubiläumsfeier beginnt dieses Jahr um **15.00 Uhr** mit unserem Eröffnungskonzert. DJ Thomas Vogel von der Discothek Veritas führt durch das Programm. Verbringt einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und tollen Musik-

höhepunkten. Abends lassen die Schalmeien es im Festzelt noch mal richtig krachen und das Tanzbein kann zur Discomusik bis tief in die Nacht geschwungen werden. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Einlass:** ab 14.00 Uhr **Eintritt:** wird erhoben Wir freuen uns auf tolle Stimmung, viel Publikum, Spaß und gute Musik. *Eure Schalmeienkapelle Wetterzeube*

Tag des offenen Denkmals 2011 auf der Haynsburg

Am 11. September 2011 findet der Tag des offenen Denkmals statt. Wie in den letzten Jahren haben auch diesmal Denkmalfreunde und interessierte Bürger die Möglichkeit, sich an geführten Rundgängen auf der Haynsburg zu beteiligen. An diesem Tag ist die Führung und der

Besuch der Heimattube frei. Führungen finden 10:00, 12:00, 14:00 Uhr statt. Das Heimatmuseum ist von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. *Menz
Vorsitzender des Heimatvereins Haynsburg e. V.*

Geburtstage

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

<u>OT Bergisdorf</u>		
Frau Brigitte Deumer	am 27.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Hanna Ehnert	am 17.09.	zum 91. Geburtstag
<u>OT Droßdorf</u>		
Herr Fritz Soff	am 28.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Wolfgang Hoffmann	am 12.09.	zum 78. Geburtstag
Herr Reinhard Bittner	am 15.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Susanne Weber	am 15.09.	zum 84. Geburtstag
<u>OT Frauenhain</u>		
Frau Else Theile	am 28.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertraud Steuernagel	am 18.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Herrmann	am 23.09.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Giebelroth</u>		
Frau Gertrud Fischer	am 27.08.	zum 87. Geburtstag
Herr Wolfgang Pfrötzschnier	am 10.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Teller	am 28.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Kraft	am 23.09.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Golben</u>		
Frau Emma Straka	am 16.09.	zum 79. Geburtstag
<u>OT Großosida</u>		
Herr Eberhard Fischer	am 05.09.	zum 73. Geburtstag

OT Heuckewalde

Frau Marianne Karius am 06.09. zum 75. Geburtstag
 Frau Elfriede Krenz am 11.09. zum 78. Geburtstag
 Frau Erika Hammel am 15.09. zum 78. Geburtstag
 Frau Gertrud Geitner am 25.09. zum 90. Geburtstag

OT Lonzig

Herr Werner Sonntag am 03.09. zum 74. Geburtstag
 Frau Anneliese Petermann am 04.09. zum 80. Geburtstag
 Herr Erich Lüders am 19.09. zum 89. Geburtstag
 Herr Walter Göhring am 23.09. zum 90. Geburtstag
 Frau Anna Machner am 26.09. zum 83. Geburtstag

OT Ossig

Herr Gerhard Wötzel am 18.09. zum 82. Geburtstag

OT Rippicha

Frau Gerda Burkhardt am 20.09. zum 81. Geburtstag

OT Schellbach

Herr Harald Buchmann am 27.08. zum 72. Geburtstag
 Herr Joachim Beab am 01.09. zum 71. Geburtstag
 Herr Hermann Aechtner am 10.09. zum 70. Geburtstag

Gemeinde KretzschauOT Kretzschau

Frau Margot Schröder am 26.08. zum 84. Geburtstag
 Frau Gerta Schumann am 27.08. zum 87. Geburtstag
 Herr Edgar Tympel am 27.08. zum 71. Geburtstag
 Herr Dieter Menz am 29.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Hedwig Drosdzik am 05.09. zum 86. Geburtstag
 Herr Hans Märker am 11.09. zum 74. Geburtstag
 Herr Heinz Hünninger am 15.09. zum 85. Geburtstag
 Frau Gerda Landgraf am 16.09. zum 80. Geburtstag
 Frau Ruth Reinhardt am 21.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Anita Carlson am 22.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Ruth Saupe am 22.09. zum 90. Geburtstag
 Herr Heinz Benzig am 23.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Margot Kahnt am 23.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Elfriede Franke am 26.09. zum 90. Geburtstag

OT Döschwitz

Frau Wally Baumann am 09.09. zum 89. Geburtstag
 Frau Lina Stauch am 11.09. zum 79. Geburtstag
 Herr Hans-Jochen Fleischer am 13.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Christa Lange am 14.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Adele Röhming am 27.09. zum 72. Geburtstag

OT Gladitz

Frau Liane Werner am 28.08. zum 81. Geburtstag
 Herr Wilfried Kolla am 29.08. zum 73. Geburtstag
 Herr Heinz Seemann am 06.09. zum 71. Geburtstag
 Herr Heinz Klotz am 10.09. zum 72. Geburtstag
 Herr Gerhard Jakubowski am 27.09. zum 78. Geburtstag

OT Grana

Frau Edith Borchert am 27.08. zum 87. Geburtstag
 Herr Gerald Puschendorf am 10.09. zum 72. Geburtstag
 Herr Rudolf Schmidt am 14.09. zum 78. Geburtstag
 Herr Max Zschiesche am 18.09. zum 70. Geburtstag
 Herr Franz Gleich am 19.09. zum 78. Geburtstag
 Frau Helga Findeis am 26.09. zum 79. Geburtstag
 Frau Margot Meier am 26.09. zum 72. Geburtstag

OT Hollsteitz

Frau Helga Burkhardt am 04.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Jutta Gabler am 20.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Edith Goglin am 21.09. zum 70. Geburtstag
 Herr Klaus Pabst am 21.09. zum 70. Geburtstag

OT Kirchsteitz

Frau Hildegard Hemmann am 31.08. zum 77. Geburtstag
 Frau Lydia Zarske am 12.09. zum 88. Geburtstag

OT Kleinosida

Herr Herbert Mähler am 08.09. zum 77. Geburtstag

OT Mannsdorf

Herr Gerhard Klöppel am 11.09. zum 72. Geburtstag
 Herr Herold Landmann am 13.09. zum 82. Geburtstag
 Frau Irmgard Landmann am 14.09. zum 78. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Hilda Wiegand am 05.09. zum 85. Geburtstag
 Herr Hilmar Hoffmann am 25.09. zum 75. Geburtstag

Gemeinde SchnaudertalOT Bröckau

Herr Helfried Scheibe am 28.08. zum 73. Geburtstag
 Herr Lothar Hinsche am 02.09. zum 77. Geburtstag
 Herr Horst Hannig am 10.09. zum 76. Geburtstag
 Frau Irma Schulze am 20.09. zum 79. Geburtstag

OT Dragsdorf

Herr Rudolf Dörfer am 06.09. zum 72. Geburtstag
 Frau Barbara Kothe am 24.09. zum 72. Geburtstag

OT Großpörthen

Frau Margarete Drescher am 29.08. zum 84. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Frau Elfriede Saupe am 09.09. zum 91. Geburtstag

OT Kleinpörthen

Frau Irmgard Stapel am 28.08. zum 71. Geburtstag
 Herr Horst Busse am 29.08. zum 74. Geburtstag
 Herr Siegfried Reinhold am 08.09. zum 73. Geburtstag
 Herr Harry Stapel am 15.09. zum 74. Geburtstag

OT Nedissen

Herr Werner Ehart am 25.09. zum 85. Geburtstag
 Frau Gudrun Grimm am 26.09. zum 72. Geburtstag

OT Wittgendorf

Frau Alice Klingner am 27.08. zum 83. Geburtstag
 Frau Marianne Sträche am 29.08. zum 81. Geburtstag
 Herr Klaus Hentzschler am 12.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Johanna Gruber am 17.09. zum 80. Geburtstag

Gemeinde WetterzeubeOT Wetterzeube

Herr Siegmund Hopfe am 27.08. zum 72. Geburtstag
 Herr Karl-Hans Mückenheim am 28.08. zum 73. Geburtstag
 Herr Klaus Preller am 30.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Hannelore Richter am 30.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Ursula Schütze am 30.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Ericka Schmidt am 05.09. zum 91. Geburtstag
 Herr Erhard Habertzettl am 09.09. zum 86. Geburtstag
 Herr Hans-Georg Rinke am 12.09. zum 72. Geburtstag
 Frau Erna Helmig am 13.09. zum 83. Geburtstag
 Frau Doris Theil am 17.09. zum 84. Geburtstag
 Frau Ingrid Roeder am 21.09. zum 76. Geburtstag
 Herr Karl-Heinz Schütze am 24.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Ilse Enke am 26.09. zum 85. Geburtstag
 Herr Heribert Österreicher am 26.09. zum 75. Geburtstag
 Herr Klaus Seidl am 26.09. zum 72. Geburtstag

OT Breitenbach

Herr Kurt Wenzel am 09.09. zum 78. Geburtstag
 Frau Ruth Wenzel am 12.09. zum 73. Geburtstag
 Herr Joachim Sträßner am 19.09. zum 79. Geburtstag
 Frau Irmgard Ludwig am 20.09. zum 85. Geburtstag

OT Goßra

Herr Alfred Elsner am 02.09. zum 73. Geburtstag
 Frau Erika Busch am 04.09. zum 72. Geburtstag
 Frau Ingrid Held am 07.09. zum 76. Geburtstag
 Frau Edith Götze am 09.09. zum 83. Geburtstag

OT Katersdobersdorf

Frau Ilse Paunack am 02.09. zum 72. Geburtstag

OT Koßweda

Herr Siegfried Karkein am 12.09. zum 79. Geburtstag

OT Pötewitz

Herr Arno Winkelmann am 10.09. zum 73. Geburtstag
 Frau Edith Kröber am 12.09. zum 73. Geburtstag
 Frau Helga Höfner am 24.09. zum 81. Geburtstag

OT Raba

Frau Ingrid Graul am 07.09. zum 73. Geburtstag
 Frau Dorothea Devant am 08.09. zum 84. Geburtstag
 Frau Helga Reinhardt am 09.09. zum 77. Geburtstag

OT Sautzschen

Herr Hilmar Wiedemann am 07.09. zum 77. Geburtstag
 Herr Hagen Kraft am 12.09. zum 77. Geburtstag

OT Schkauditz

Herr Albrecht Gapsch am 08.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Heidrun Gapsch am 15.09. zum 72. Geburtstag
 Frau Brigitte Schubert am 29.09. zum 71. Geburtstag